

04.04.2005 – 08:56 Uhr

Schulkampagne Kinder und Krieg

Bern (ots) -

Millionen von Kindern leben in Kriegsgebieten. Das Schweizerische Jugendrotkreuz (JRK) möchte Jugendliche darauf sensibilisieren und lanciert eine Kam-pagne in Schulen zum Thema Kinder und Krieg.

Kein Kind hat jemals einen Krieg begonnen, doch täglich werden Kinder im Krieg getötet oder verletzt. Bisweilen nehmen sie auch selbst aktiv an den Kampfhandlungen teil. Das Heilen der körperlichen und vor allem seelischen Wunden überdauert oft den eigentlichen Konflikt. Wie sehr die Zivilbevölkerung in Kriegen leidet, ist in den Medien und in unserem Bewusstsein kaum ein Thema. Für das JRK ist das Thema Kinder und Krieg jedoch unvermindert aktuell und es lanciert die Schulkampagne Kinder und Krieg für die nächsten zwei Jahre.

Für Lehrkräfte der Oberstufe hat das JRK eine Schuldokumentation erstellt, welche die verschiedenen Facetten von Kinder und Krieg aufgreift. Die Inhalte orientieren sich an den unterschiedlichen Lebenswelten betroffener Kinder. Im Anhang befinden sich Arbeitshilfen wie Weltkarten zu Kinder und Krieg, ein Fragequiz oder eine Bildauswahl. Die Vorlagen erleichtern den Zugang zu diesem Thema wesentlich.

Das JRK startet zudem ein Pilotprojekt: Interessierte Schulklassen und Gruppen können sich von jugendlichen Referenten über Kinder und Krieg und die Rolle des Roten Kreuzes aufklären lassen. Das JRK schult die jungen Referenten im internationalen Rotkreuz-Sommercamp und bietet Themen-Wochenenden an. Für Schülerinnen und Schüler, die aktiv werden und Spenden sammeln wollen, stellt das JRK Flyers und Plakate für Standaktionen zur Verfügung. Das JRK unterstützt mit Spenden ein Ausbildungszentrum im westafrikanischen Sierra Leone. Das Zentrum ermöglicht kriegstraumatisierten Kindern und ehemaligen Kindersoldaten eine Ausbildung und versucht, sie wieder in die Gesellschaft zu integrieren.

Das JRK ist die Jugendorganisation des Schweizerischen Roten Kreuzes und arbeitet eng mit der Jugend vom Schweizerischen Samariterbund und der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) zusammen.

Weitere Informationen unter www.jrk.ch
Kontakt JRK: ursina.mayor@samariter.ch, Tel. 062 286 02 44

Dieser Text kann über Internet abgerufen werden: www.redcross.ch